



Fi nanzpl an 2013 -2017.

Steuerfi nanzi erte Rechnung

GGR Sitzung
25.02.2013

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbericht	1 - 14
Ergebnistabelle	15
Laufende Rechnung Artengliederung	16
Steuerertragsprognose	17
Investitionsprogramm	ab 21

Finanzplan 2013 – 2017

Vorbericht

1. Ausgangslage

Der Finanzplan ist ein Führungsinstrument des GR und wird gemäss Gemeindeordnung vom GGR verabschiedet. Er gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes in den nächsten fünf Jahren. Der Finanzplan ist eine rollende Planung und ist mindestens jährlich der Entwicklung anzupassen.

Alle im jetzigen Zeitpunkt bekannten Ausgaben, Einnahmen sowie Investitionen sind in die Planung eingeflossen. Im vorliegenden Finanzplan noch nicht enthalten sind die Erkenntnisse aus der strategischen Unterhaltsplanung der gemeindeeigenen Liegenschaften / Schulraumplanung. Auch noch nicht eingeflossen sind die Einnahmen aus Mehrwertabschöpfung im Zusammenhang mit der neuen Ortsplanung.

Überarbeitung Finanzplan

Nachdem der GGR an seiner Sitzung vom 5.11.2012 den Finanzplan zurück gewiesen hat, hat der GR der Verwaltung den Auftrag erteilt die geplanten Aufwendungen (hauptsächlich Sachaufwand) und Erträge nochmals zu hinterfragen und die Investitionen neu zu beurteilen. Gemeinsam wurden die Priorisierungen der Investitionen nochmals verfeinert und die Zuwachsraten angepasst.



Sachaufwand

Von den Ausgaben kann die Gemeinde nur einen geringen Teil selber beeinflussen. Der grösste Handlungsspielraum liegt beim Sachaufwand. Aus diesem Grund wurden diese Ausgaben nochmals strikte überprüft und wo immer möglich und sinnvoll ab 2014 weitere Kürzungen (auch mit Auswirkungen auf Leistung) vorgenommen. Zudem sind die aktuellen Zahlen der Jahresrechnung 2012 in die Überprüfung eingeflossen. Aufgrund der Fusion war eine Budgetierung für das Jahr 2011 schwierig. Insbesondere im Sachaufwand entstand eine grosse Abweichung zwischen Budget und Rechnung. Im 2012 zeichnet sich nach heutigem Wissensstand ebenfalls eine Abweichung zwischen Budget und Rechnung, vor allem im Sachaufwand, ab. Diese Abweichung ist folgendermassen zu begründen: zum Einen handelt es sich um fehlende Erfahrungswerte bedingt durch die Fusion, zum Andern sind sich die Verwaltung sowie die Behörden der finanziellen Situation der Gemeinde bewusst und es werden Ausgaben und Anschaffungen hinterfragt und damit fortlaufend Einsparungen vorgenommen.

Wie erwähnt wurde der Sachaufwand für 2014 einschneidend gekürzt. Unter anderem wurde der bauliche Unterhalt der Strassen und Hochbauten im 2014 auf 0.43% des GVB-Wertes respektive des Anlagewertes gekürzt. Ab 2015 wurde der Wert wieder auf 0.5% erhöht. Damit soll verhindert werden, dass Folgeschäden entstehen und mit Nachholbedarf gerechnet werden muss. Gemäss WoV-Standards wäre ein Wert von 0.75% vorgesehen. Eine Erhöhung auf 0.75% ist nicht zwingend erforderlich, wenn ein Teil des Unterhalts über die Investitionsrechnung finanziert und dadurch das Unterhaltsbudget entlastet wird. Diese Betrachtungsweise entspricht dem Massnahmenpapier „Zukunft Finanzen Lyss“.

Die vorgesehenen und eingerechneten Einsparungen haben folgende Auswirkungen zur Folge:

- Indikatoren und Standards können nicht mehr eingehalten werden (Bsp. Erneuerung Bestand Bibliothek, Auswechslung Hardware, Einlagen in Spezialfinanzierung Landschaft und Ortsbild etc.)

- Diverse Veranstaltungen mit Anspruchsgruppen werden mit weniger Aufwand durchgeführt (Bsp. jährliche Zusammenkunft mit Vereinen, Jungbürgerfeier etc).
- Beschränkung und Erhalt auf die bestehenden gesetzlichen und freiwilligen Angebote.
- Verzicht auf Ausbau zusätzlicher freiwilliger Dienstleistungen, wo für die Gemeinde finanzieller und personeller Zusatzaufwand entsteht.
- Projekte sowie Arbeiten werden zurückgestellt, fallen aber später an (Bsp. Erweiterung Ortsmodell, Aktivitäten im Rahmen Energiestadt, Teilverzicht Energiebulletin etc.)
- Einsparungen bei Auftragserteilung an Dritte. Arbeiten müssen durch Eigenleistungen im Rahmen der verfügbaren Ressourcen ausgeführt werden.

Zusätzlich tragen folgende Punkte dazu bei, dass der Sachaufwand geringer gehalten werden kann:

- Wegfall von ausserordentlichen Unterhaltskosten oder Anschaffungen.
- Gesetzliche Vorgaben entfallen (Bsp. Lebensmittelkontrolle, Schulzahnkassen etc.).
- Abschluss von neuen Verträgen mit besseren Konditionen.
- Korrekturen aus Erfahrungszahlen nach Fusion.
- Sparwille von GR, GGR und Verwaltung.

Für 2014 wurde der Sachaufwand in den steuerfinanzierten Bereichen um rund 1 Million Franken gekürzt, damit keine Folgeschäden entstehen und in Anbetracht des erwarteten Wachstums der Gemeinde Lyss wurde ab 2015 ein geringer linearer Anstieg eingeplant. Es wird darauf hingewiesen, dass genaue Zahlen erst im Rahmen der Detailbudgetierung vorliegen, die Richtung wurde jedoch mit der Überarbeitung des Finanzplanes vorgegeben. Es muss aber bereits im jetzigen Zeitpunkt festgehalten werden, dass weitere Kürzungen nicht mehr möglich sind. „Die Zitrone ist ausgepresst.“

Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm wurde nochmals überarbeitet. Einerseits wurden die Priorisierungen verfeinert andererseits wurden die geplanten Projekte betreffend Kosten, Zeitpunkt und Notwendigkeit überprüft und entsprechende Korrekturen vorgenommen. Die Verschiebungen wirken sich positiv auf die harmonisierten Abschreibungen sowie auf die Passivzinsen aus.

Fazit

Bedingt durch die Kürzungen auf der Aufwandseite sowie die Optimierung des Investitionsprogrammes wird der Cashflow erhöht. Was sich positiv auf die Passivzinsen, auf die Verschuldung sowie auf die Entwicklung des Eigenkapitals auswirkt. Die Kürzungen werden jedoch spürbare Auswirkungen zur Folge haben.

Unter Berücksichtigung der vorgenommenen Kürzungen beträgt das Eigenkapital Ende 2017 voraussichtlich noch rund 4 Millionen Franken, was rund 2 Steueranlagezehntel entspricht.

Weitere geplante Massnahmen

- Der Gemeinderat wird zusätzliche Einsparmöglichkeiten detailliert prüfen und dem GGR anlässlich der Juni-Sitzung (Leistungsvorgaben) zum Entscheid vorlegen. Weiter wird überprüft in welcher Form Mehreinnahmen generiert werden können. Diese Abklärungen sind teilweise bereits in Bearbeitung.
- Die Auswirkungen des überarbeiteten Finanz- und Lastenausgleichs sind im jetzigen Zeitpunkt schwierig abzuschätzen. Bis im Sommer 2013 sollten genauere Angaben vorliegen. Der Verein Seeland.biel/bienne hat auf Intervention unseres Gemeindepräsidenten im Dezember 2012 mittels Brief den Regierungsrat gebeten, die Entwicklung der Lastenverschiebung zwischen Kanton und Gemeinden genau zu beobachten und eventuelle Massnahmen zu ergreifen. Im November und Dezember des vergangenen Jahres musste in den Zeitungen vermehrt gelesen werden, dass die Auswirkungen des FILAG 2012 die Gemeinden finanziell sehr stark belasten.

2. Laufende Rechnung

2.1. Grunddaten

Basis für die Laufende Rechnung bildet das genehmigte Budget 2013 unter Berücksichtigung der vorgenommenen Kürzungen:

Für die Berechnungen der Folgejahre wurden folgende Eckwerte berücksichtigt:

- Zuwachsrate **Sachaufwand**: Kürzung für 2014, 2015 + 6% (siehe Erläuterungen auf Seite 1 + 2 Vorbericht; Vermeidung Folgeschäden und erwartetes Wachstum), ab 2016 + 1.2%.
- Zuwachsrate **Personalaufwand**: linear 1.0% pro Jahr
- Entwicklung der **Beiträge an die Lastenverteilsysteme** Sozialversicherungen, Beitrag an Familienausgleichskasse, Ergänzungsleistungen, Sozialhilfe, Neue Aufgabenteilung, öffentlicher Verkehr basiert auf Angaben der kant. Finanzdirektion.
- Aufgrund der geplanten Investitionen (siehe Investitionsprogramm) wurden die **Abschreibungen** und **Zinsen** sowie allfällige **Folgekosten** berechnet. Für die Fremdfinanzierung von neuen Investitionen wurde mit einem Zinssatz von 2% im 2013 und 2.4% im 2014 gerechnet. In den späteren Jahren ist gemäss heutigen Berechnungen keine zusätzliche Fremdfinanzierung nötig.
- Bis ins Jahr 2017 wird mit einem **Bevölkerungszuwachs** bis auf 14'570 EinwohnerInnen geplant, d.h. pro Jahr ca.120 EinwohnerInnen mehr. Darauf basierend wird in der Planzeitspanne zusätzlich mit rund 380 **Steuerpflichtigen** gerechnet.
- Die Steuererträge für den gesamten Planzeitraum wurden mit einer **Steueranlage** von 1.71 Einheiten berechnet. Aufgrund einer eher bescheidenen Entwicklung der Wirtschaft jedoch dank Bevölkerungswachstum wird im Jahr 2013 sowie 2014 bei den Erträgen der ordentlichen Steuern mit Mehreinnahmen in Höhe von rund Fr. 500'00.00 jährlich und ab 2015 von rund 1 Million Franken pro Jahr gerechnet
- Die Entwicklung der **Steuererträge** basiert auf den Erkenntnissen aus der Jahresrechnung 2011, den Hochrechnungen für die Jahresrechnung 2012 sowie auf Angaben der kantonalen Steuerverwaltung und der kantonalen Planungsgruppe Bern KPG.
- Die **übrigen Erträge** (z.B. Gebühren, Beteiligung ESAG) wurden aufgrund von Erfahrungswerten berechnet. Die Erträge aus Buchgewinn sind für die gesamte Zeitspanne mit 3.2 Millionen Franken berücksichtigt, weitere Einlagen in die Spezialfinanzierung sind nicht vorgesehen.
- Bei **Drittleistungen** und Beiträgen (Aufwand und Ertrag) wird ein jährlicher Zuwachs von 1.5% bis 2.5% angenommen. Wo immer möglich sind aber konkrete Werte eingesetzt.

2.2. Entwicklung

Generell

Der Ergebnissprung von Voranschlag 2012 zu Voranschlag 2013 (+Fr. 1.2 Mio.) ergibt sich aus folgenden wesentlichen Posten:

- Höhere Beiträge an Lastenausgleichssysteme (siehe untenstehende Zusammenstellung)
- Höhere Investitionsfolgekosten (Abschreibungen und Zinsen)

	Voranschlag 2012	Hochrechnung 2012	Voranschlag 2013
Zahlung an Lastenausgleich	15'939'600	16'385'100	18'406'500
Rückstellung neue Aufgabenteilung (Aufgabenverschiebung KESG)		980'000	-980'000
Total	15'939'600	17'365'100	17'426'500

Steuererträge

Die in den Jahren 2006 - 2010 angezeigte positive Entwicklung bei den Steuererträgen scheint sich aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage abzuschwächen. Der momentanen Bautätigkeit und den der Gemeinde bekannten Planungen/Absichten von privaten Investoren wurde so gut wie möglich Rechnung getragen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass sich der Einfluss auf die Steuererträge in der Regel 2 – 3 Jahr verzögernd auf das Rechnungsergebnis auswirkt.

Steueranlagen (Liegenschaftssteuersatz) 2012 im Vergleich:

Lyss 1,71 (1,00‰); Aarberg 1,64 (1,3‰); Bern 1,54 (1,50‰); Biel 1,53 (1,50‰); Grossaffoltern 1,74 (1,00‰); Köniz 1,49 (1,20‰); Langenthal 1,38 (1,00‰); Münsingen 1,58 (1,00‰), Thun 1,72 (1,20‰).

Unbeeinflussbare Faktoren

Die Beiträge an die Lastenverteilersysteme (Lehrerbesoldungen, öffentlicher Verkehr, Sozialhilfe, Sozialversicherungen, Familienausgleichskasse, Ergänzungsleistungen, Neue Aufgabenteilung) steigen von Jahr zu Jahr. Diese Beträge wurden mit der Finanzplanungshilfe, welche durch die Finanzdirektion des Kantons Bern respektive durch die Erziehungsdirektion zur Verfügung gestellt wird, errechnet. Wie die vorher erwähnten Beiträge sind ebenfalls Beiträge an Gemeindeverbände/Vereine/Institutionen, die im Verbund Gemeindeaufgaben erfüllen, nur schwer zu beeinflussen. In vorliegenden Unterlagen ist berücksichtigt, dass im Jahr 2012 eine Rückstellung für die Aufgabenverschiebung im Kinds- und Erwachsenenschutzrecht (KES) in Höhe von Fr. 980'000.00 vorgenommen wird. Die Rückstellung wird im 2013 aufgelöst und entlastet den Voranschlag 2013 um diesen Betrag.

Harmonisierte Abschreibungen

Die harmonisierten Abschreibungen sind auf der Basis von 10% Abschreibungssatz berechnet.

3. Investitionsplan

3.1. Aufbau

Im Vergleich zum letztjährigen Finanzplan (2012 – 2016) wurden diverse Änderungen im Investitionsplan vorgenommen:

Lauf-Nummer:

Die Laufnummer setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Beim ersten Teil der Nummer handelt es sich um die Produktezugehörigkeit nach WoV, der zweite Teil ist eine fortlaufende Nummer. Jedes Projekt behält bis zum Projektabschluss die zugeteilte Nummer.

Prioritäten:

Die Investitionen werden neu folgenden Prioritäten zugeteilt:

1 = eingegangene Verpflichtung / vertraglich gebunden

Stellen Kredite dar, die bereits beschlossen sind und in ihrem Ablauf und in der Höhe grundsätzlich nicht mehr beeinflusst werden können. Für diese Investitionen wurden bereits Verträge abgeschlossen.

2 = gesetzlich übergeordnete Verpflichtung

Diese Positionen unterstehen einem übergeordneten Recht und sind, ob beschlossen oder noch in Planung, in ihrem Ablauf und in der Höhe nur sehr beschränkt beeinflussbar.

3 = beschlossene Kredite

Kredite, die beschlossen sind, jedoch noch keine Verpflichtungen eingegangen wurden (keine Verträge abgeschlossen).

4 = Werterhalt

Investitionen, die den Werterhalt respektive Wertwiederherstellung sicherstellen.

5 = Eckpfeiler der Politik

Die in den „Richtlinien und Zielsetzungen“ oder aufgrund politischer Vorstösse erklärten Aufgaben und Ziele können Investitionen auslösen. Diese können in ihrer Dringlichkeit und Höhe noch beeinflusst werden.

6 = Wunschbedarf

Alle Investitionen, die nicht einer anderen Priorität zugeteilt sind, fallen unter den Wunschbedarf.

Konto / Projekt / Beschluss:

Das Projekt wird kurz umschrieben. Falls bereits beschlossen, werden das Beschlussdatum und das beschlussfassende Organ aufgeführt.

Ausgaben / Einnahmen:

Pro Projekt wird im Investitionsplan neu nur noch eine Zeile geführt. Ausgaben (A) und Einnahmen/Rückflüsse (R) werden gesondert ausgewiesen. Nebst dem Bruttokredit, werden die zu erwartenden Rückflüsse sowie der Nettokredit aufgelistet. Weiter ist ersichtlich in welchen Jahren, die Ausgaben respektive Einnahmen erwartet werden.

Generell

Neu wird nebst der bisherigen Auflistung nach Abteilungen zusätzlich eine Zusammenstellung nach Prioritäten aufbereitet. Die geplanten Investitionen der spezialfinanzierten Bereiche (Abwasser und Abfall) werden neu ebenfalls aufgeführt. Sie werden jedoch für die Berechnungen der Abschreibungen nicht berücksichtigt, da diese Investitionen nicht harmonisiert abgeschrieben werden.

3.2. Investitionsprogramm 2013 – 2017

Obschon das Investitionsprogramm bezüglich einer allfälligen Beschlussfassung von Krediten nicht verbindlich ist, wurde versucht aufgrund der aktuellen Erkenntnisse ein der Wirklichkeit entsprechendes Programm zu erstellen. Das Investitionsprogramm 2012 – 2016 wurde überarbeitet. Gegenüber dem Vorjahresplan wird über den gesamten Planungszeitraum von 2013 – 2017 mit Mehrinvestitionen im steuerfinanzierten Haushalt in Höhe von rund 12 Millionen Franken gerechnet. Die Investitionen wurden gestützt auf die Vorschriften von HRM1 mit einem harmonisierten Abschreibungssatz von 10% berechnet. HRM2 wird frühestens im Jahr 2016 eingeführt. Ab diesem Zeitpunkt werden die Investitionen nicht mehr harmonisiert mit 10% sondern aufgrund der Nutzungsdauer

abgeschrieben. Bereits in Vorjahren wurde darauf aufmerksam gemacht, dass in Zukunft mit einem erhöhten Investitionsbedarf gerechnet werden muss. Im vorliegenden Finanzplan sind nur die nach Meinung des Gemeinderates notwendigen Investitionen aufgeführt.

Aus dem Vergleich zwischen geplanten und ausgeführten Investitionen früherer Jahre ergibt sich eine Abweichung. In den Vorjahren wurde aus diesem Grund jeweils ein Korrekturfaktor von 30% einberechnet, das heisst das Investitionsvolumen wurde pro Jahr um 30% korrigiert respektive auf das Folgejahr verschoben. Da das vorliegende Investitionsprogramm eingehend überprüft und für die Jahre 2013 sowie 2014 etliche Investitionen bereits bewilligt wurden, wird im vorliegenden Investitionsprogramm mit einem Korrekturfaktor von lediglich 15% gerechnet.

Ebenso werden Entnahmen aus den vorhandenen Spezialfinanzierungen vorgesehen. Ende 2011 weisen die Spezialfinanzierungen einen Saldo von rund 4.5 Millionen Franken auf. Durch die Generierung von Mehrwertabschöpfungsbeiträgen werden diese Spezialfinanzierungen in den nächsten Jahren zusätzlich geöffnet. Entnahmen aus der Spezialfinanzierung haben einen Einfluss auf die Höhe der harmonisierten Abschreibungen, nicht aber auf die Fremdfinanzierung.

Im vorliegenden Investitionsprogramm noch nicht enthalten sind die Erkenntnisse aus der strategischen Unterhaltsplanung der gemeindeeigenen Liegenschaften / Schulraumplanung. Auch noch nicht eingeflossen sind die Einnahmen aus Mehrwertabschöpfung im Zusammenhang mit der neuen Ortsplanung.

	2013	2014	2015	2016	2017
Nettoinvestitionen gem. FIPLA (steuerfinanzierter Haushalt)	18'054'000.00	13'382'000.00	4'732'000.00	360'000.00	5'540'000.00
Entnahme Spezialfinanzierungen	-2'000'000.00	-1'000'000.00	-1'000'000.00	0.00	-1'000'000.00
Korrekturfaktor 15%	-2'408'000.00	-1'857'000.00	-560'000.00	-54'000.00	-681'000.00
Nettoinvestitionen nach Abzug Korrekturfaktor	13'646'000.00	10'525'000.00	3'172'000.00	306'000.00	3'859'000.00
Verschiebung Korrekturfaktor auf das folgende Jahr		2'408'000.00	1'857'000.00	560'000.00	54'000.00
Nettoinvestitionen nach Verschiebung Korrekturfaktor		12'933'000.00	5'030'000.00	866'000.00	3'913'000.00

3.3. Entwicklung

Die Investitionstätigkeit belastet die ersten zwei Planjahre sehr stark. Die Genauigkeit dieser Prognose, namentlich bei der Abteilung Bau + Planung, steht und fällt auch mit der Investitionsfreudigkeit von privaten Investoren und der öffentlichen Hand sowie dem Verlauf der Kreditbeschlüsse. Je nachdem müssen/dürfen gewisse Positionen in der Zeitachse verschoben werden. Zu beachten gilt, dass in der Finanzplanperiode (2013 – 2017) gesamthaft Fr. 42.0 Mio. Investitionen geplant sind, d.h. durchschnittlich 8.5 Millionen Franken/Jahr und über diese Zeitspanne hinaus weitere rund 23 Millionen Franken Ausgaben anstehen werden. Bei einem durchschnittlichen Cashflow von knapp 3.6 Millionen Franken müssen die geplanten Neuinvestitionen bis 2014 mit Fremdkapital finanziert werden. Die Gemeinde Lyss wird sich demnach bis 2014 neu verschulden. Ab 2015 stehen eigene Mittel für die Finanzierung zur Verfügung. Eine zusätzliche Entspannung der Schuldenentwicklung kann allenfalls durch mögliche Erlöse aus Veräusserung von Finanzvermögen oder/und verbesserten Rechnungsergebnissen sowie durch Generierung von Mehrwertabschöpfungsbeiträgen erreicht werden.

4. Kommentar Ergebnis Finanzplan 2013 - 2017

4.1. Vergleich zum Finanzplan 2012 - 2016

Gegenüber der letztjährigen Finanzplanung muss mit höheren Abgaben an den Lastenausgleich gerechnet werden. Als Folge der grösseren Investitionstätigkeit werden die harmonisierten Abschreibungen stark zunehmen. Trotz diesen Mehrausgaben sieht das Ergebnis für das Jahr 2013 im Voranschlag um rund Fr. 600'000.00 besser aus als vor einem Jahr bei der Erarbeitung des Finanz-

planes angenommen. Die nachfolgenden Jahre weisen erfreulicherweise ebenso geringere Aufwandüberschüsse aus.

4.2. Ergebnistabelle

Das positive Rechnungsergebnis 2011 wirkte sich günstig auf das Eigenkapital aus. Mit 18.1 Millionen Franken besteht auch zu Beginn der Finanzplanperiode anfangs 2012 noch ein stattliches Eigenkapital. Dieses verringert sich bis Ende 2017 auf rund 4 Millionen Franken. Der Handlungsspielraum in Bezug auf neue Aufgaben und Dienstleistungen oder zusätzliche Investitionen ist so nicht mehr vorhanden. Es ist angezeigt, jede Investition, jede neue Begehrlichkeit auf ihre Notwendigkeit und Zeitpunkt des Auslösens kritisch zu hinterfragen. Mit der Überarbeitung des vorliegenden Finanzplanes wurden bereits diverse Einsparungen vorgenommen, in den nächsten Monaten werden weitere Einsparmöglichkeiten sowie die Generierung von Mehreträgen überprüft.

4.3. Finanzkennzahlen

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	Durchschnitt 2012 - 2017
Selbstfinanzierungsgrad	in %	22.1	13.1	19.4	27.1	95.4	111.1	30.2
Selbstfinanzierungsanteil	in %	3.8	2.8	3.9	4.1	4.9	5.3	4.2
Zinsbelastungsanteil	in %	-0.3	-0.3	-0.2	-0.3	-0.4	-0.4	-0.3
Kapitaldienstanteil	in %	6.6	7.7	9.1	8.6	7.8	7.4	7.9
Bruttoverschuldungsanteil	in %	79.4	86.5	94.9	92.8	89.2	87.4	88.5
Investitionsanteil	in %	15.0	22.1	20.6	10.5	2.6	7.1	13.5

Beurteilung: Selbstfinanzierungsgrad

über 100%	=	Sehr gut
80 - 100%	=	Gut
60 - 80%	=	Kurzfristig genügend
0 - 60%	=	Ungenügend
unter 0%	=	Sehr schlecht

Beurteilung: Selbstfinanzierungsanteil

über 18%	=	Sehr gut
14 – 18%	=	Gut
10 – 14%	=	Genügend
0 – 10%	=	Ungenügend
unter 0%	=	Sehr schlecht

Beurteilung: Zinsbelastungsanteil

unter 0%	=	Sehr tiefe Belastung
0 - 1%	=	Tiefe Belastung
1 - 3%	=	Mittlere Belastung
3 - 5%	=	Hohe Belastung
über 5%	=	Sehr hohe Belastung

Beurteilung: Kapitaldienstanteil

unter 0%	=	Sehr tiefe Belastung
0 - 4%	=	Tiefe Belastung
4 - 12 %	=	Mittlere Belastung
12 – 20 %	=	Hohe Belastung
über 20%	=	Sehr hohe Belastung

Beurteilung: Bruttoverschuldungsanteil

unter 50%	=	Sehr gut
50 - 100%	=	Gut
100 - 150%	=	Mittel
150 - 200%	=	Schlecht
über 200%	=	Kritisch

Beurteilung: Investitionsanteil

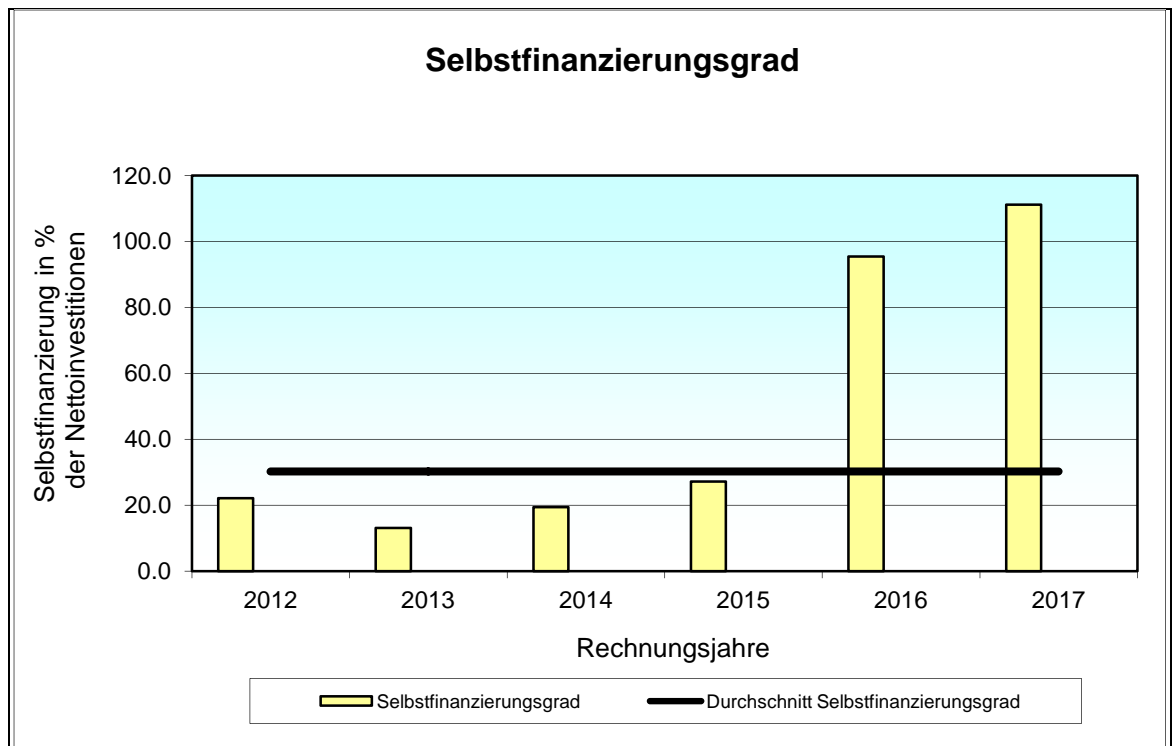
unter 10%	=	Sehr tiefe Belastung
10 - 20%	=	Tiefe Belastung
20 - 30%	=	Mittlere Belastung
über 30%	=	Hohe Belastung

Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden.

Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, von über 100% zu einer Entschuldung. Liegt der Selbstfinanzierungsgrad während längerer Zeit unter 60 bis 80%, so muss die Selbstfinanzierung im Verhältnis zu den realisierten Investitionen als ungenügend bezeichnet werden. Ohne flüssige Mittel nimmt die Neuverschuldung übermässig zu.

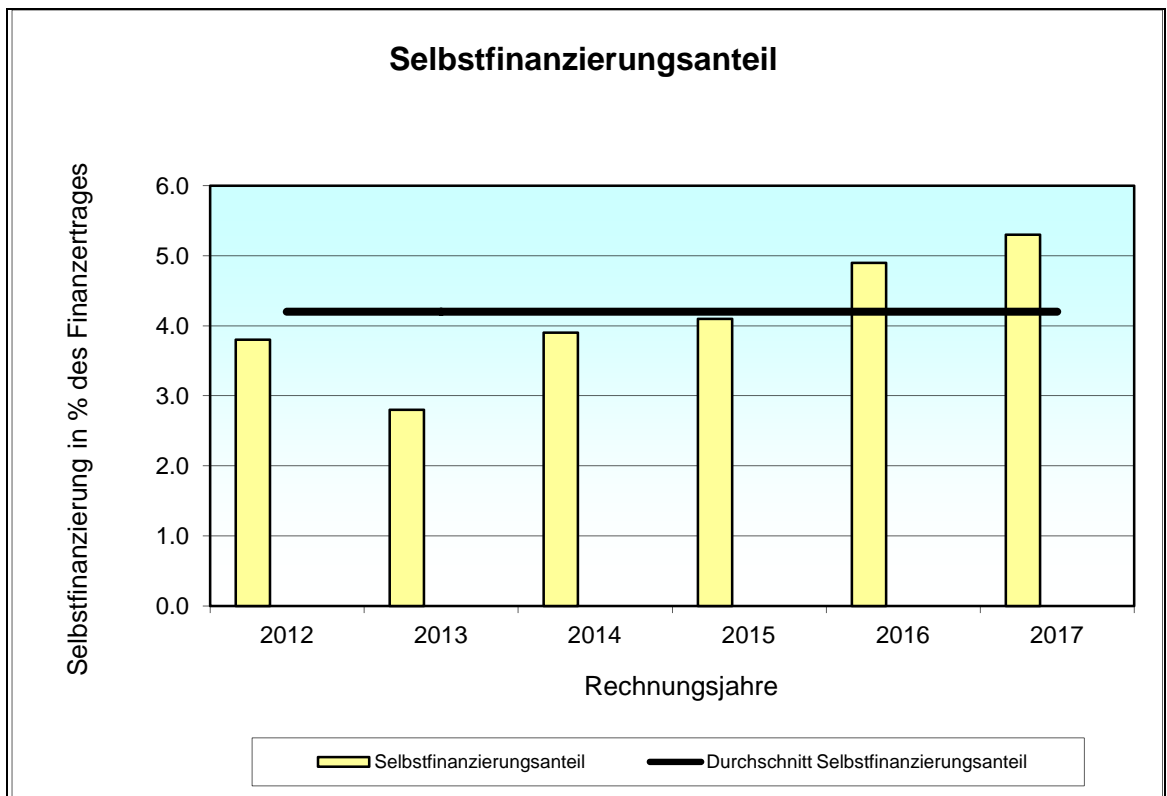
Die geplanten Defizite sowie gleichzeitig die hohen Investitionsausgaben über die Planperiode 2013 – 2017 führt zu einem unterdurchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad von knapp 30%. Gegen Ende der Planperiode steigt der Selbstfinanzierungsgrad auf 111%.



Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages)

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.

Die negativen Ergebnisse der laufenden Rechnung in den Planjahren widerspiegeln sich auch im Selbstfinanzierungsanteil. Mit 4.2% liegt der Durchschnittswert in der Beurteilung „ungenügend“ (0 - 10%).

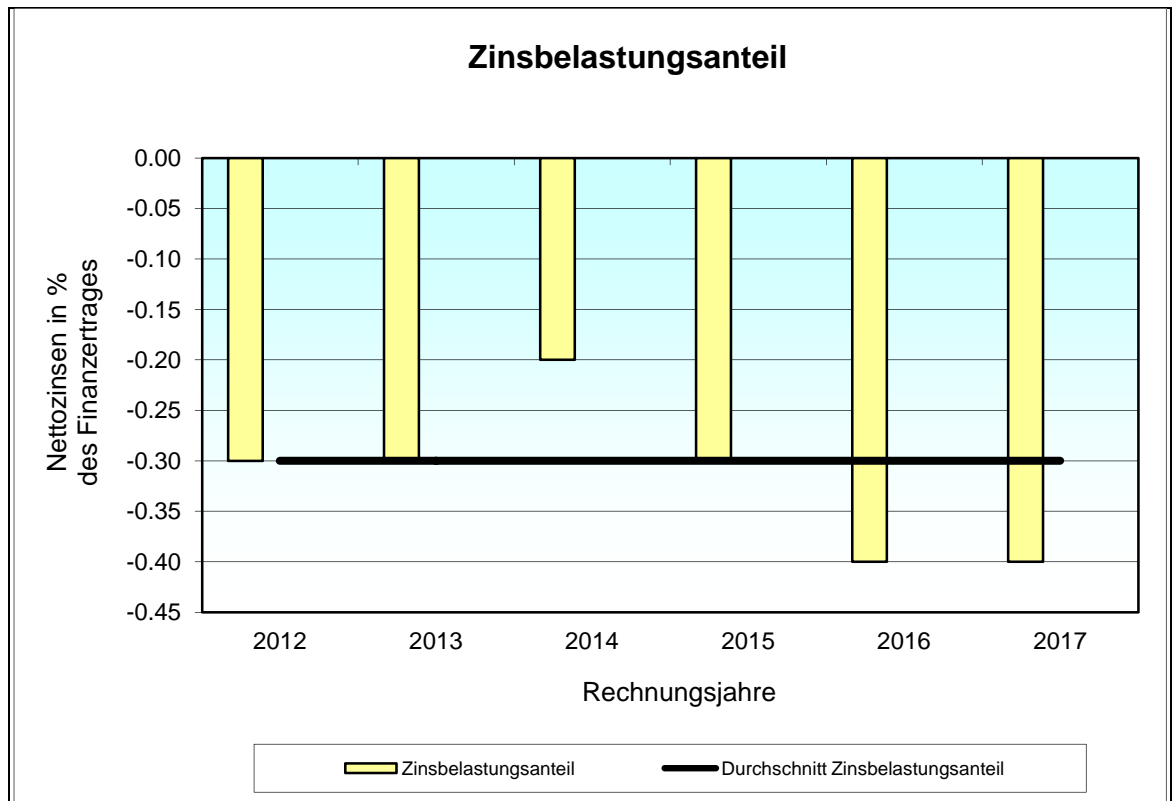


Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in % des Finanzertrages)

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.

Aus der langjährigen Erfahrung in der Beurteilung von Gemeindefinanzen ergibt sich, dass bernische Gemeinden mit einem Zinsbelastungsanteil von über 5% mittelfristig in einen finanziellen Engpass zu drohen geraten.

Dank optimaler Entwicklung der Vermögenserträge und der Passivzinssätze liegt der Zinsbelastungsanteil weiterhin knapp unter Wert 0%, d.h. die erwirtschafteten Vermögenserträge (ohne Buchgewinne) sind höher als die Passivzinsen.

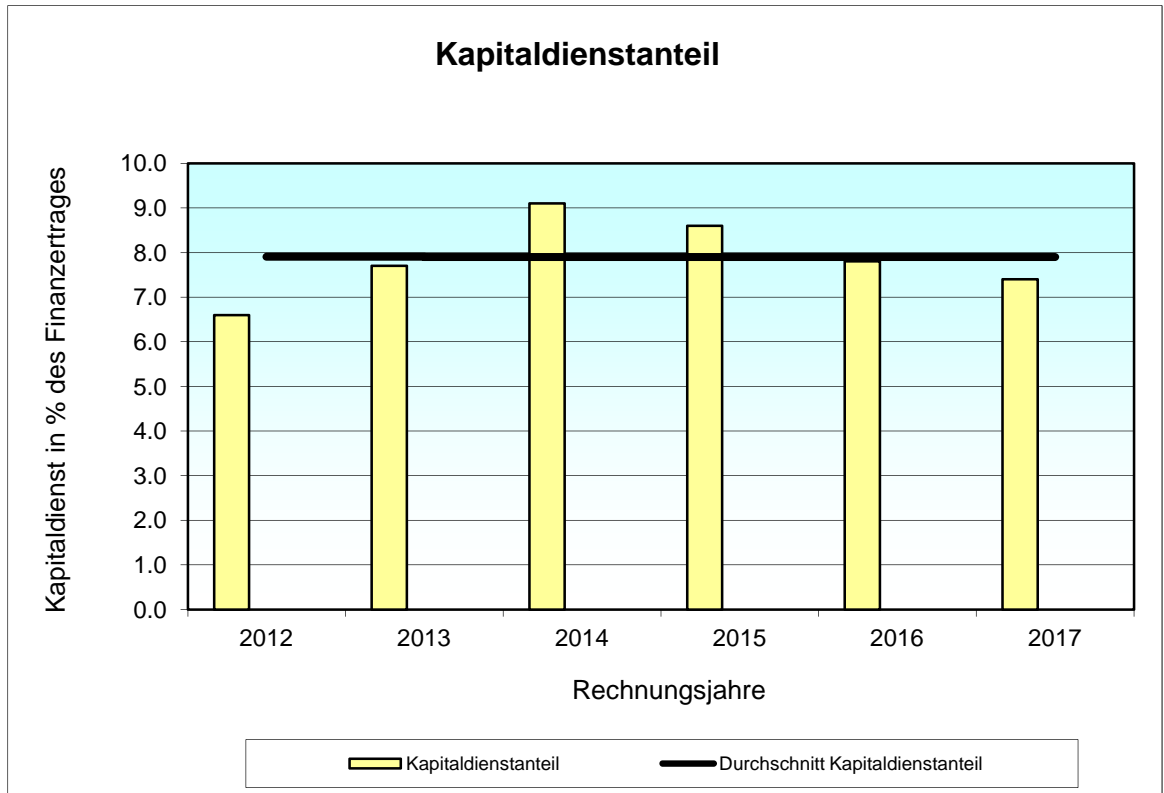


Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst in % des Finanzertrages)

Der Kapitaldienstanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin.

In bernischen Verhältnissen gilt ein Kapitaldienstanteil von über 18% als kritisch. Es bedeutet, dass die Gemeinden mittelfristig in einen finanziellen Engpass geraten könnten, weil durch die hohe Kapitalbelastung wenig Spielraum für die Entwicklung der übrigen Kostenarten verbleibt.

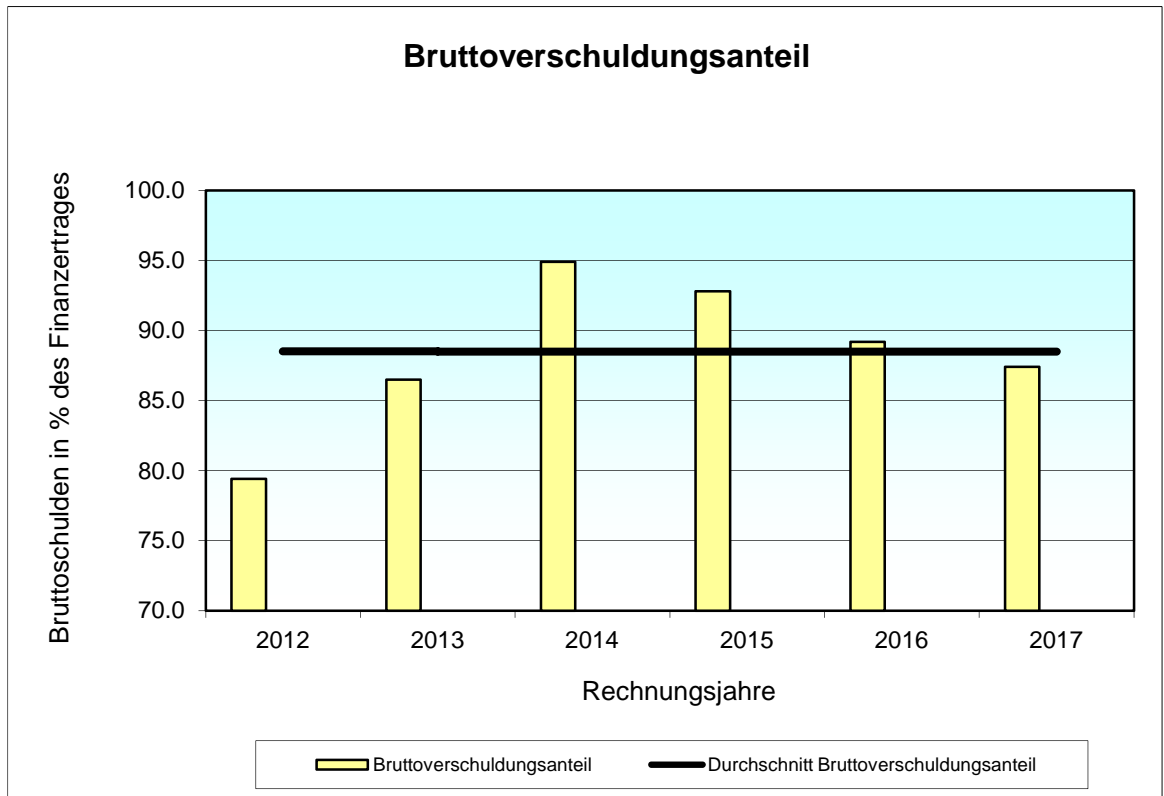
In der Planperiode 2012 – 2017 steigt der Wert im Durchschnitt bis auf 7.9%. Ein Wert zwischen 4 - 12% entspricht einer mittleren Belastung.



Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden in % des Finanzertrages)

Diese Kennzahl misst die Bruttoverschuldung (kurz-, mittel und langfristige Schulden und Sonderrechnungen) im Verhältnis zum Finanzertrag der laufenden Rechnung. Ein Verschuldungsanteil um 100% gilt als „normal“. Werte, welche das Zweifache der regelmässigen jährlichen Einkünfte (Finanzertrag) überschreiben, werden als kritisch angesehen und solche zwischen 150% und 200% des Finanzertrages gelten als schlecht.

Mit einem durchschnittlichen Bruttoverschuldungsanteil von rund 88% gilt der Wert als „gut“. Im Vergleich mit anderen bernischen Gemeinden ist der Wert jedoch hoch.

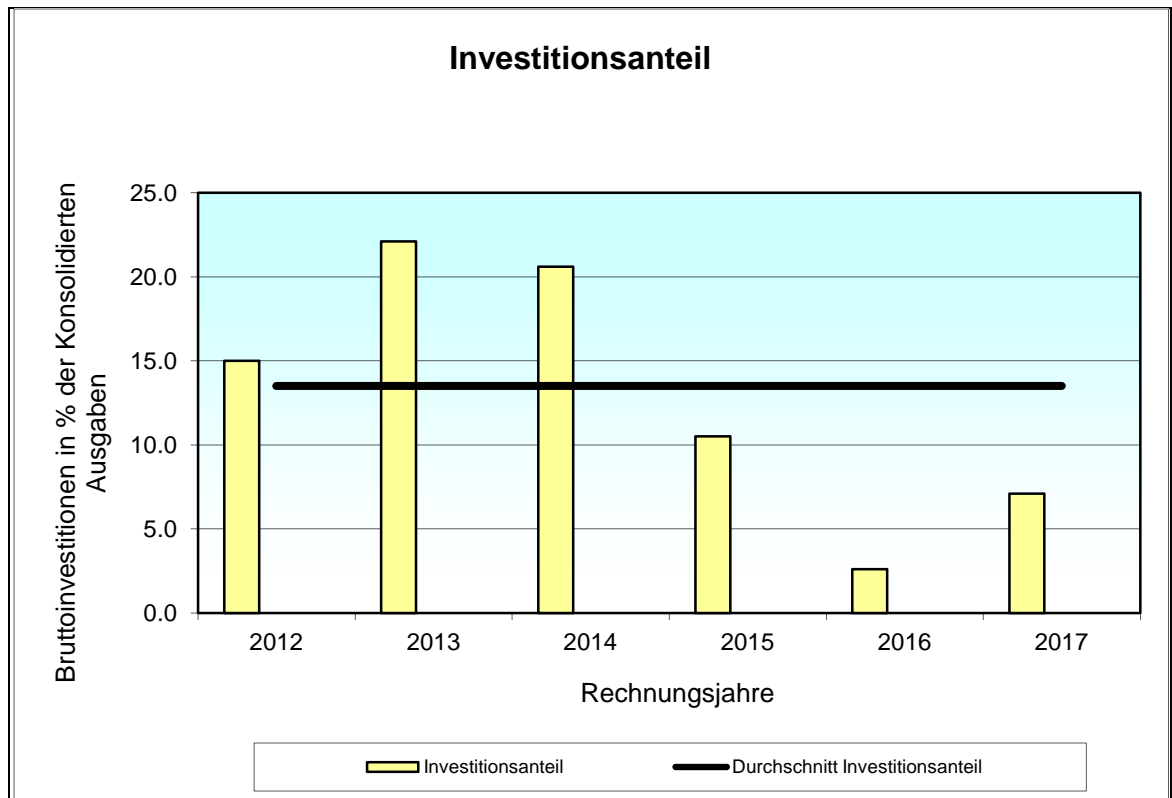


Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen in % der konsolidierten Ausgaben)

Die Bruttoinvestitionen werden in Prozenten der konsolidierten Ausgaben berechnet. Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und/oder die Zunahme der Nettoverschuldung an. Sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus.

Wie der Selbstfinanzierungsgrad kann auch diese Kennzahl von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil über mehrere Jahre ist deshalb notwendig. Ein Anteil unter 10% wird als geringe Investitionstätigkeit eingestuft. Bei einem Anteil von über 30% wird von einer mittleren und bei über 30% von einer hohen Investitionstätigkeit gesprochen.

Der Investitionsanteil beträgt über die gesamte Planperiode durchschnittlich 13,5%, was einer „tieferen“ Investitionstätigkeit entspricht. Im Jahr 2013 sowie 2014 beträgt der Investitionsanteil rund 20%.



4.4. Fazit

Der im letztjährigen Finanzplan aufgezeigte Trend bestätigt sich. In der Planzeitspanne 2013 – 2017 fallen zahlreiche Mehrbelastungen an (Bsp. Abschreibungen, Beiträge Lastenausgleich), die kumuliert zu einer negativen Entwicklung des Finanzhaushaltes der Gemeinde Lyss führen. Dies widerspiegelt sich auch in den abgebildeten Finanzkennzahlen. Als Folge der Sparmassnahmen sowie Optimierung des Investitionsprogramms wird der Cashflow erhöht, was sich positiv auf die Passivzinsen sowie auf die Verschuldung auswirkt.

Zu Beginn der Finanzplanperiode anfangs 2012 besteht noch ein stattliches Eigenkapital von rund 18.1 Millionen Franken, Ende 2017 wird das Eigenkapital noch rund 4 Millionen Franken betragen. Der Handlungsspielraum in Bezug auf neue Aufgaben und Dienstleistungen oder zusätzliche Investitionen ist so nicht mehr vorhanden. Es ist angezeigt, jede Investition, jede neue Begehrlichkeit auf ihre Notwendigkeit und Zeitpunkt des Auslösens kritisch zu hinterfragen.

Der Gemeinderat wird zusätzliche Einsparmöglichkeiten detailliert prüfen und dem GGR anlässlich der Juni-Sitzung (Leistungsvorgaben) zum Entscheid vorlegen. Weiter wird überprüft in welcher Form Mehreinnahmen generiert werden können. Diese Abklärungen sind teilweise bereits in Bearbeitung.

Der Finanzplan 2013 – 2017 mit Investitionsplan, wurde durch den GR am 21.01.2013 zu Handen der GGR-Sitzung vom 25.02.2013 verabschiedet.

Namens des Gemeinderates

Ressort Finanzen

Andreas Hegg
Gemeindepräsident

Daniel Strub
Gemeindeschreiber

Andreas Hegg
Gemeindepräsident

Ursula Bürgi
Finanzverwalterin

Gemeinde Lyss	Finanzplanergebnisse der Planperiode 2013 - 2017				
Steuerfinanzierter Finanzhaushalt					

	2013	2014	2015	2016	2017
Laufende Rechnung ohne Buchgewinne FV	-3'141'990	-3'702'605	-3'432'899	-2'435'403	-1'966'956
Buchgewinne Finanzvermögen	200'000	750'000	750'000	750'000	750'000
Ergebnis der Laufenden Rechnung	-2'941'990	-2'952'605	-2'682'899	-1'685'403	-1'216'956

Ergebnis der Laufenden Rechnung	-2'941'990	-2'952'605	-2'682'899	-1'685'403	-1'216'956
+ ordentliche Abschreibungen	5'290'000	6'270'000	6'140'000	5'750'000	5'630'000
+ übrige Abschreibungen					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	130'000	130'000	180'000	180'000	180'000
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	78'000	72'934	72'956	72'978	73'000
Selbstfinanzierung (Cash flow)	2'400'010	3'374'461	3'564'145	4'171'619	4'520'044

Selbstfinanzierung (Cash flow)	2'400'010	3'374'461	3'564'145	4'171'619	4'520'044
- Übertrag IR-Überschuss in LR					
- Buchgewinne Finanzvermögen	200'000	750'000	750'000	750'000	750'000
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (ohne Entnahme Spezialfinanzierung)	18'054'000	13'382'000	4'732'000	360'000	5'540'000
- Entnahme Spezialfinanzierung	-2'000'000	-1'000'000	-1'000'000	0	-1'000'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen / Landverkäufe	-1'000'000	-1'250'000	-1'500'000	-1'250'000	0
Saldo der Selbstfinanzierung	-12'853'990	-8'507'539	582'145	4'311'619	-769'956

Bestand Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag	12'562'134	9'609'529	6'926'630	5'241'227	4'024'271
--	-------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

1/10 Steuern	1'949'286	1'969'624	2'024'491	2'085'630	2'145'204
Veränderung Eigenkapital	-2'941'990	-2'952'605	-2'682'899	-1'685'403	-1'216'956
Veränderung Eigenkapital in 1/10 Steuern	-1.51	-1.50	-1.33	-0.81	-0.57

Eigenkapital in 1/10 Steuern	6.44	4.88	3.42	2.51	1.88
-------------------------------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		Basiswerte					
	AUFWANDÜBERSCHUSS	1'723'120	2'941'990	2'952'605	2'682'899	1'685'403	1'216'956
	ERTRAGSÜBERSCHUSS						
	AUFWAND	65'908'470	71'117'215	72'594'309	73'800'560	74'316'522	75'317'799
30	Personalaufwand	12'028'930	12'473'580	12'426'559	12'550'825	12'676'333	12'803'097
31	Sachaufwand	9'965'000	10'343'935	9'403'175	9'981'431	10'163'723	10'369'578
32	Passivzinsen	1'612'500	1'531'200	1'661'200	1'661'200	1'631'200	1'631'200
33	Abschreibungen	4'830'000	5'290'000	6'270'000	6'140'000	5'750'000	5'630'000
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	5'543'200	6'207'900	6'357'950	6'511'639	6'669'260	6'830'809
36	Eigene Beiträge	29'104'790	32'098'270	33'043'675	33'473'715	33'944'256	34'571'365
38	Einlagen in Spez.-Finanz. + Stiftungen	69'400	130'000	130'000	180'000	180'000	180'000
39	Interne Verrechnungen	2'754'650	3'042'330	3'301'750	3'301'750	3'301'750	3'301'750
	ERTRAG	-64'185'350	-68'175'225	-69'641'704	-71'117'661	-72'631'119	-74'100'843
40	Steuern	-35'830'000	-37'235'000	-37'690'000	-38'680'000	-39'790'000	-40'850'000
41	Regalien und Konzessionen	-5'000	-6'500	-6'500	-6'500	-6'500	-6'500
42	Vermögenserträge	-2'643'900	-2'333'900	-2'915'909	-3'038'397	-3'072'723	-3'107'564
43	Entgelte	-5'654'500	-6'894'025	-7'037'838	-7'143'045	-7'249'831	-7'358'219
44	Anteile und Beitr. ohne Zweckbindung	-270'000	-270'000	-271'500	-273'023	-274'568	-276'136
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	-2'753'000	-1'868'150	-1'888'605	-1'909'571	-1'931'062	-1'953'090
46	Beiträge für eigene Rechnung	-13'499'500	-15'754'500	-15'716'768	-15'952'519	-16'191'807	-16'434'684
48	Entn. aus Spez.-Finanz. + Stiftungen	-174'100	-78'000	-72'934	-72'956	-72'978	-73'000
49	Interne Verrechnungen	-3'355'350	-3'735'150	-4'041'650	-4'041'650	-4'041'650	-4'041'650

Finanzplanungshilfe zum Finanz- und Lastenausgleich; Prognose des Steuerertrages

Steuerertrag	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<i>Bevölkerung</i>	13'466	13'681	13'776	13'970	14'090	14'210	14'330	14'450	14'570
<i>Steuerpflichtige</i>	8'634	8'755	8'880	8'940	9'020	9'090	9'170	9'250	9'320
<i>Steueranlage</i>	1.72	1.72	1.65	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71
<i>Einkommenssteuern</i> <i>(./ pauschale Steueranrechnung)</i>									
<i>Zuwachsrate pro Jahr</i>				0.50 %	1.60 %	1.20 %	2.30 %	2.60 %	2.50 %
<i>Steuergesetzrevision</i>				-3.30 %					
<i>Steuer pro Pflichtiger</i>	1'665.81	1'548.01	1'648.97	1'602.52	1'628.16	1'647.70	1'685.60	1'729.43	1'772.66
Total	24'738'010	23'310'832	24'160'673	24'497'884	25'112'026	25'612'854	26'431'963	27'355'188	28'250'649
<i>Vermögenssteuern</i>									
<i>Zuwachsrate pro Jahr</i>				-9.00 %	2.00 %	2.00 %	3.00 %	3.00 %	3.00 %
<i>Steuergesetzrevision</i>									
<i>Steuer pro Pflichtiger</i>	128.65	140.31	125.04	113.79	116.06	118.39	121.94	125.59	129.36
Total	1'910'470	2'112'914	1'832'112	1'739'484	1'790'111	1'840'246	1'912'093	1'986'594	2'061'632
<i>Juristische Personen</i>									
<i>Gewinnsteuern jur. Pers. (./ pauschale Steueranrechnung)</i>	3'307'585	2'390'944	4'390'069						
<i>Kapitalsteuern jur. Pers.</i>	202'832	347'976	-37'005						
<i>Holdingssteuern</i>	25'277	20'485	30'964						
<i>Zuwachsrate pro Jahr</i>				2.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %
Total	3'535'694	2'759'405	4'384'028	4'634'316	4'680'659	4'727'466	4'774'741	4'822'488	4'870'713
<i>Quellensteuern*</i> <i>(abzügl. Provision)</i>	518'025	538'758	606'309	700'000	700'000	700'000	700'000	700'000	700'000
<i>Quellensteuern ausserhalb Ertragsabrechnung*</i>			3'135						
<i>Steuerteilungen* zu Gunsten</i> <i>(nat.)</i>	1'050'538	1'121'790	1'340'412	1'300'000	1'300'000	1'300'000	1'300'000	1'300'000	1'300'000
<i>Steuerteilungen* zu Lasten</i> <i>(nat.)</i>	-499'249	-586'281	-695'832	-650'000	-650'000	-650'000	-650'000	-650'000	-650'000
<i>Rückstell. Steuerteil. nat.*</i> <i>(Bildung /Auflösung)</i>									
<i>Steuern Vorjahre*</i> <i>(Staatskasse)</i>									
<i>Steuerteilungen* zu Gunsten</i> <i>(jur.)</i>	535'929	642'787	715'363	700'000	700'000	700'000	700'000	700'000	700'000
<i>Steuerteilungen* zu Lasten</i> <i>(jur.)</i>	-99'193	-813'920	-134'165	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000
<i>Rückstell. Steuerteil. jur.*</i> <i>(Bildung /Auflösung)</i>				500'000	250'000				
<i>Steuerabschreibungen [-]*</i> <i>(periodisch)</i>	-467'916	-479'495	-446'324	-450'000	-450'000	-450'000	-450'000	-450'000	-450'000
<i>Eingang abgeschrieb.Steuern*</i> <i>(periodisch)</i>	50'905	34'143	48'040	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
<i>Ordentliche Steuern</i> <i>(periodisch)</i>	31'273'213	28'640'933	31'813'751	32'871'684	33'332'797	33'680'566	34'618'797	35'664'271	36'682'995
<i>Steueranlagezehntel in CHF</i>	1'818'210	1'665'171	1'928'106	1'922'321	1'949'286	1'969'624	2'024'491	2'085'630	2'145'204
*Achtung: Bei diesen Steuerarten werden die Steuerbeträge nicht automatisch der Steueranlage angepasst!									
<i>Abzugsberechtigte Zentrumslasten</i> <i>(der Gemeinden Bern, Biel, Thun, Burgdorf u. Langenthal)</i>									
<i>Amtl. Wert aller Liegenschaften</i> <i>mit einfacher LiegSteuer</i>	2'305'268'990	2'367'127'900	2'431'748'380	2'519'733'000	2'529'733'000	2'539'733'000	2'549'733'000	2'559'733'000	2'569'733'000
<i>Harmonisierter Steuerertrag pro Kopf</i>	2'441.86	2'224.56	2'530.01	2'495.92	2'507.12	2'510.45	2'553.47	2'602.95	2'649.83
<i>Harmonisierter Steuerertragsindex (HEI)</i>	101.79	94.07	103.77	102.17	101.05	100.99	101.14	101.52	102.83
<i>Mittlerer harm. Steuerertrag pro Kopf</i>	2'398.96	2'364.74	2'438.05	2'442.82	2'480.97	2'485.82	2'524.59	2'563.96	2'576.78



Fi nanzpl an 2013- 2017.



Investitionsplan überarbeitet

GGR 25.02.2013

Investitionsprogramm Gemeinde

Präsidiales - Finanzvermögen allgemein

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen	
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R				
1112.2	1	820.0.503.07	Liegenschaft Bödeli 1 + 3 Erschliessung Heimfall	7.5.12 GGR	400					400														Heimfall 2012	
1112.3	5		Landerwerb Gewerbe- und Wohnzone		500						250			250											
1112.4	5		Landverkäufe Wohnungsbau				-4000			-500	-500		-500	-1250	-1250										
1112.5	5		Landverkäufe/Baurechte Gewerbe und Industrie				-4000			-750	-750		-750	-500											-1250
					900	0	-8000	0	0	400	-1250	250	-1250	0	-1250	250	-1750	0	-1250	0	0	0	0	-1250	

Investitionsprogramm Gemeinde

Präsidiales - Verwaltungsvermögen allgemein

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen	
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R				
1112.1	6		Daten- /Geschäfts- verwaltung		550					50	250		250												
1112.6	5		Richtplan ZPP Beundengasse/Kappelenstr asseGrundeigentümerbeiträge		450					450															
1113.1	6		Redesign Internet		100					100															
					1100	0	0	0	0	600	0	250	0	250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammenfassung für Präsidiales (7 Projekte)					2000	0	-8000	0	0	1000	-1250	500	-1250	250	-1250	250	-1750	0	-1250	0	0	0	0	-1250	
								0		-250		-750		-1000		-1500		-1250		0				-1250	

Investitionsprogramm Gemeinde

Finanzen - Verwaltungsvermögen allgemein

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen		
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R					
2111.1	1	170.1.525.01 / 170.1.625.01	Darlehen Circolo Italiano	7.2.05 GR	120		-120	120	-72		-12		-12		-12		-12									
2122.1	4		Update Software Soziales + Jugend		75						75															
					195	0	-120	120	-72	0	-12	75	-12	0	-12	0	-12	0	0	0	0	0	0	0		
Zusammenfassung für Finanzen (2 Projekte)					195	0	-120	120	-72	0	-12	75	-12	0	-12	0	-12	0	0	0	0	0	0	0	0	
								0		-12		63		-12		-12		0		0		0				

Investitionsprogramm Gemeinde

Bau + Planung - Finanzvermögen Hochbau Lyss: Schulanlagen

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen	
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R				
3121.33	5		Hardern, Gesamtsanierung		250																	250		grobe Kostenschätzung	
					250		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	250	0	

Investitionsprogramm Gemeinde

Bau + Planung - Verwaltungsvermögen allgemein

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
3111.1	1	310.0.581.01 /310.0.661.02	Koordinierte Planung Lyss-Busswil, Teilplanung	21.10.96 GGR	145		-80	125	-15	20	-65													Abschlussarbeiten
3111.2	1	310.0.581.07	Revision der Ortsplanung 2. Phase	30.11.09 GGR	660			610		50														Genehmigung Ende 2012
3112.1	1	310.4.589.01 /310.4.610.01	Ausbau kommunales OeV- Angebot mit Versuchsbetrieb Ortsbus	17.8.09 GR	830		-830	440	-440	200	-200	190	-190											Gemeindeanteil Versuchsbetrieb Ortsbus bis Dez. 2013
3112.2	5		ÖV-Erschliessung von Schachenweg und Industrie Nord		300								100	100	100									Gemeindeanteil für Versuchsbetrieb
3121.99			Entnahme Spezialfinanzierung				-5000				-2000		-1000	-1000							-1000			
3131.16	1	350.0.501.13	Industriezone Süd: Neubau Südstrasse 1. Etappe	11.6.01 GR	997		-662	942	-262													55	-400	Teil UeO 42
3133.1	1	370.0.562.01	Lyssbachverband Investitionsbeitrag Entlastungsstellen	8.2.09 Urne	7045			2818		1409		1409		1409										TFr. 1'373.0 LyssTFr. 36.0 Busswil
3133.2	5		Heilbach: HW-Schutz		750																	750		
3133.3	5		Murgelibach: Renaturierung Familiengärten-Murgeliweg		500		-425															500	-425	Aktion "lebendige Gewässer" pro natura
3133.4	1	370.0.501.01 /370.0.610.01	Murgelibach: Offenlegung ZPP "Mittlere Mühle"	6.8.01 GR	500		-420	465	-420													35		Teil UeO 44, Effektiver Kredit 600'000.00
3133.5	1	400.0.589.02	Lyssbach: HW-Schutz Rückbaumassnahmen	4.2.08 GGR	325					200		125												Ausführung trotz Kredit zurückgestellt
3134.1	4		Werkhof: Ersatz Meili 3500, Jahrgang 97		150							150												Mehrzweckfahrzeug
3134.2	4		Busswil; Ersatz Kommunalfahrzeug		210							210												Mehrzweckfahrzeug
					12412	0	-7417	5400	-1137	1879	-265	2084	-2190	1509	-1000	100	-1000	100	0	0	-1000	1340	-825	

Investitionsprogramm Gemeinde

Bau + Planung - Verwaltungsvermögen Hochbau Busswil

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen	
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R		
3121.3	1	830.2.503.17	Busswil Sofortmassnahmen Sicherheit	12.9.11 GGR	190					190														Türen, Fluchtwege	
3121.22	4		Busswil Sanierung Decke ü. 2.OG		250											250								Dämmung, Brandschutz, Schall	
3121.23	4		Busswil Fassade		2000																	2000		grobe Kostenschätzung	
					2440	0	0	0	0	190	0	0	0	0	0	250	0	0	0	0	0	0	2000	0	

Investitionsprogramm Gemeinde

Bau + Planung - Verwaltungsvermögen Hochbau Lyss: Schulanlagen

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
3121.1	1	830.2.503.14	Kirchenfeld neu, inkl. Sporttrakt und Bibliothek, Gesamtsan. Gebäudehülle	31.5.10 GGR	10000		-620	470	500	4700	-400	3200	-200	1130	-20									neu Minergie-Standard
3121.4	2		Kirchenfeld Lehrschwimmbecken, Sanierung Chemielager		160								160											Beanstandung durch Kant. Labor. Koordination mit Gesamtsanierung
3121.5	5		Grentschel, Notfallkonzept Schulen		100					100														Schule Grentschel, S + L
3121.6	3		Grentschel, Ersatz Schnitzelheizung	10.12.12 GGR	300					300														Heizung ist defekt, konnte nur prov. repariert werden
3121.7	4		Herrengasse, Gesamtsanierung Turnhalle		2000																	2000		heute Energieetikette E, neu Minergiestandard
3121.8	6		Herrengasse Anbau Geräteraum Turnen		250								20	230										B+K
3121.9	4		Kirchenfeld Sanierung 100m-Bahn		150								150											S+L
3121.10	4		Kirchenfeld Sanierung Fernleitungen Heizung		200								200											Leitungen undicht. Zustand der Leitungen muss noch abgeklärt werden. Ev. Teilersatz
3121.11	4		Stegmatt, Gesamtsanierung Gebäudehülle		8000															300	7700			heute Energieetikette D, neu Minergiestandard. Die Prioritäten können auf Grund der Schulraumplanung noch ändern
3121.12	4		Stegmatt, Sanierung Duschen Turnhalle		200										200									sehr schlechter Zustand

Investitionsprogramm 2013 - 2017

sortiert nach Abteilungen und Vermögensart

Investitionsprogramm Gemeinde

Bau + Planung - Verwaltungsvermögen Hochbau Lyss: Schulanlagen

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	
3121.25	4		Heilbachweg, Gesamtsanierung Gebäudehülle		240																	240		heute Energieetikette E, neu Minergiestandard (gemäss Schulmodell)
3121.26	4		Herrengasse/Nelkenweg, Gesamtsan. Gebäudehülle		400																	400		heute Energieetikette F, neu Minergiestandard (gemäss Schulmodell)
3121.27	4		Herrengasse alt Gesamtsanierung		500																	500		
3121.28	4		Kirchenfeld alt, Gesamtsanierung Gebäudehülle		2500																	2500		heute Energieetikette G, neu Minergiestandard
3121.30	5		Grentschel, 3-fach-Turn- und Mehrzweckhalle		5000																	5000		
3121.35	5	350.0.501.56	Grentschel, Einführungskursgebäude, Umwandlung in Schulzimmer		1100					500	600													Vermietung an BWZ
3121.36	4		Stegmatt, Risse Fassade		100							100												prov. Dichten
3121.38	2		Zwei zusätzliche Kindergärten		500							500												Gemäss Entwicklung Schülerzahlen
					31700	0	-620	470	0	500	0	5600	-400	4930	-200	1560	-20	0	0	300	0	18340	0	

Investitionsprogramm Gemeinde

Bau + Planung - Verwaltungsvermögen Hochbau Lyss: Sportanlagen

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
3121.2	1	835.2.503.04	Grien, neue Heizung	6.2.12 GR	150					150														
3121.14	3		Seelandhalle, Sanierung 3. Etappe, Curlinghalle + Energie	23.9.12 Urne	3950		-500	100		150		3700		-500										3. + 4. Etappe zusammengelegt
3121.15	4		Seelandhalle, Revision Kältemaschine		70							70												neuer Verdichter, Motorenrevision (nicht in Etappe 3 vorgesehen)
3121.16	4		Grien, 2 Hallen-Trennwände mit Antrieb		80													80						S+L
3121.17	4		Grien, Belag + Markierung Rundbahn erneuern		70													70						S+L
3121.18	4		Grien, Belag Allwetterplatz erneuern		90											90								S+L

Investitionsprogramm 2013 - 2017

sortiert nach Abteilungen und Vermögensart

Investitionsprogramm Gemeinde

Bau + Planung - Verwaltungsvermögen Hochbau Lyss: Sportanlagen

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	
3121.19	4		Grien, Scheinwerfer Rasenplatz, neue Beleuchtung		250																	250		
3121.29	5		Parkschwimmbad, 50m-Becken		1500																	1500		
3121.31	5		Seelandhalle, Parkplatz Sägeweg		280																	280		GGR abgelehnt, jedoch Bedürfnis auf Grund Mehrfachnutzung
3121.32	5		Grien, Kunstrasen		1000		-200															1000	-200	neuer Belag
					7440	0	-700	100	0	300	0	3770	0	0	-500	90	0	150	0	0	0	3030	-200	

Investitionsprogramm Gemeinde

Bau + Planung - Verwaltungsvermögen Hochbau Lyss: übrige Anlagen

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
3121.20	4		Verwaltungsgebäude, Ersatz alte Gasheizung		200								200											Variantenentscheid noch offen
3121.21	4		Feuerwehr, Neubau Magazin		4000						200		3800											neuer Standort
3121.24	5		Büro Bau + Planung; Anpassung Büroräumlichkeiten		470						470													
3121.34	5		Verwaltungsgebäude, Sanierung Eingang (automatische Türe)		100																	100		
3121.37	5		Werkhof, Neubau		4000																4000			neuer Standort
					8770	0	0	0	0	0	0	670	0	4000	0	0	0	0	0	4000	0	100	0	

Investitionsprogramm Gemeinde

Bau + Planung - Verwaltungsvermögen Verkehrsanlagen Busswil

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R					
3131.28	1	350.0.501.60	Busswil; Sanierung Dotzigenstrasse	26.5.10 GV	370			285		45												40		gemäss Strasseninventar, Auftrag vergeben
3131.32	2		Busswil; Bahnübergang Fulematt / Bielstrasse Beitrag Sanierung	4.8.09 GR	315						315													Gemäss den Verträgen mit SBB
3131.62	4		Busswil; Sanierung Lindenweg		526																	526		gemäss Strasseninventar

Investitionsprogramm Gemeinde

Bau + Planung - Verwaltungsvermögen Verkehrsanlagen Buswil

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	
3131.63	1	350.0.501.71	Buswil; Länggasse Gesamtsanierung	7.5.12 GGR	1080					100	980													gemäss Strasseninventar
3131.64	5		Bahnhaltestelle Buswil		1500		-750							750	750	-750								Gemeindeanteil für Aufwertung/Zugang koordiniert mit SBB
3131.67	4		Buswil; Sanierung Fichtenweg / Riedliweg		240											240								gemäss Strasseninventar
3131.68	4		Buswil; Sanierung Birkenweg		368														368					gemäss Strasseninventar
3131.69	4		Buswil; Sanierung Fabrikstrasse Abschnitt 1, Einmündung Gyrhüliweg		180						180													gemäss Strasseninventar
3131.70	4		Buswil; Sanierung Juraweg		150																	150		gemäss Strasseninventar
3131.71	5		Buswil; Dickried Projektierung und Strassenbau		220																	220		gem. Erschl.-programm
3131.72	5		Buswil; Trottoir Kappelgasse		280															180		100		gem. Erschl.-programm
3131.73	4		Buswil; Sanierung Friedhofweg		263												263							gemäss Strasseninventar
					5492	0	-750	285	0	145	0	1295	0	180	0	750	0	1253	-750	548	0	1036	0	

Investitionsprogramm Gemeinde

Bau + Planung - Verwaltungsvermögen Verkehrsanlagen Lyss

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
3131.1	1		Bahnhof SBB: Schnelle Einfahrt Gleis 1 + Perronerhöhung	4.2.08 GGR	340				340															Gemeindeanteil
3131.2	1		Beundengasse ZPP: Planung und Neuordnung Grundeigentum	20.8.07 GR	520			520																Planungs- und Infrastrukturverträge mit Grundeigentümern
3131.3	3		Bielstrasse: Autobahnanschluss Nord (Zwahlen)		538																	538		Teil UeO 56 Module 5, 2, 6
3131.4	3	350.0.501.55	ESP Mitte: Bangerter-Park: Öffnung und Fusswege	6.4.09 GR	650			179														471		Teil UeO 58, Modul 5
3131.5	1	350.0.501.54/ 350.0.660.04	ESP Mitte: Bereich C1: Neuanlage Velostation	6.4.09 GR	835		-485	785	-400	50	-73												-12	Teil UeO 58, Modul 2
3131.6	1	350.0.501.56	ESP Mitte: Bereich C3: Umbau Bahnhofstrasse	6.4.09 GR	170		-75	165	-75	5														Teil UeO 58, Modul 6 Zusatzaufwand

Investitionsprogramm 2013 - 2017

sortiert nach Abteilungen und Vermögensart

Investitionsprogramm Gemeinde

Bau + Planung - Verwaltungsvermögen Verkehrsanlagen Lyss

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen	
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R		
3131.8	1	350.0.501.08/ 350.0.660.04	ESP Mitte: Umgestaltung Monopolplatz und Busbahnhof	17.11.97 GR	1260		-841	1500	-765													-240	-76	Teil UeO 58, Module 3 + 4	
3131.9	1	350.0.501.32/ 350.0.610.18	ESP Ost: Buswilstrasse: Ausbau Bürenstrasse bis Unterfeldweg	15.1.07 GR	1540		-520	1540	-520																Teil UeO 54
3131.10	1	310.0.504.47/ 310.0.610.25	ESP West: Neuer Steinweg: Verlegung Sammelstrasse	3.5.04 GR	1300		-650	1248	-623	52	-27														Teil UeO 52
3131.11	1	310.0.501.48/ 310.0.610.26	ESP West: Bahnhofstrasse: Ausbau Wendeplatz bis Steinweg	3.5.04 GR	550		-440	314	-251													236	-189	Teil UeO 52	
3131.12	1	310.0.500.08	ESP West: Steinegg: Neubau öffentl. Fuss- und Radweg	3.5.04 GR	250					250															BK Fr. 500'000.00 Teil UeO 52 Gemeindeanteil
3131.13	1	350.0.501.45/ 350.0.610.23	ESP West: Verbreiterung Brücke über Lyssbach /Fussgängerunterführung PU	16.6.08 GR	620		-620	183	-414	437	-206														BK Fr. 620'000.00 Teil UeO 52, Anteil EGL 25%, R 155'000 aus Fusionsbudget
3131.14	1	350.0.501.46 /350.0.610.24	ESP West: Umgestaltung Bielstrasse Bereich Zeughausstrasse / Libellenweg 2	16.6.08 GR	335		-250	115		134	-250											86			BK Fr. 335'000.00 Teil UeO 52 Gemeindeanteil ~25%
3131.15	1	350.0.501.33	Hardernstrasse: Fuss- und Veloweg Grentschel - Hardern	29.11.10 GGR	486					486															Termin- / Finanzplanung aufgrund Projektvorlage
3131.17	1	350.0.501.18	Industriezone Süd: Neubau Südstrasse 2. Etappe	8.3.04 GR	640		-448	565	-198													75	-250	2 Kredite Fr. 120'000.00 / 520'000.00 Teil UeO 42	
3131.18	1	350.0.501.41	Industriezone Süd: Neubau Südstrasse: 4. Etappe	15.9.08 GR	791		-554	436	-244	30	54											271	-310	Teil UeO 42	
3131.19	1	350.0.501.42	Industriezone Süd: Neubau Südstrasse: 5. Etappe (Rad- und Gehweg)	15.9.08 GR	541		-379	434	-167	61												46	-212	Teil UeO 42	
3131.20	1	350.0.501.51	Industriezone Süd: Neubau Südstrasse: 8. Etappe	9.3.09 GR	322		-225	210	-99	30	36											46	-126	Teil UeO 42	
3131.21	5		Lyssbach: Brücke Lyssbachpark		150									150											Teil UeO 52
3131.24	1	350.0.501.23 /350.0.610.15	Sägeweg: Mittlere Mühle ZPP Neubau Stichstrasse Nord	6.8.01 GR	250		-150	228	-150													22			Teil UeO 44
3131.25	1	350.0.501.23 /350.0.610.15	Sägeweg: Neubau Fuss- und Radwegverbindung mit Brücke über Lyssbach	6.8.01 GR	105		-63	122	-63													-17			Teil UeO 44

Investitionsprogramm Gemeinde

Bau + Planung - Verwaltungsvermögen Verkehrsanlagen Lyss

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	
3131.26	1	350.0.501.16 /350.0.601.02	Steinweg: Gestaltung SBB-Linie-Buchzöpfen	6.4.09 GR	148					148														
3131.27	1	350.0.501.22	Zone Tempo 30: Q11, Q8, Q10" Birkenweg / Steinweg"	13.10.08 GR	27					27														
3131.29	4		Bielstrasse: Anschlüsse alter Steinweg + Bahnhofstrasse		100													100						Gemeindeanteil
3131.30	1	350.0.501.73	Schachenkreisel	2.7.12 GR	265					100	165													Anteil an Kanton
3131.31	2		Steinweg: Sanierung Niveau-Übergang Baujahr 1981		190					190														Gemeindeanteil 50%
3131.33	1	310.0.503.01	Bahnhaltestelle "Grien"	27.6.11 GGR	2400			67	137	1098	1098													Gemeindeanteil koordiniert mit SBB (Streckenstilllegung)
3131.34	3	350.0.501.40	Beundengasse West: Neubau Erschliessungsstrasse I3	3.3.08 GR	115		-92			115	-92													Teil UeO 57
3131.36	1		Beundengasse ZPP: Neubau Gemeinschaftsanlagen		630		-630					300	330	-630										Planungs- und Infrastrukturverträge mit Grundeigentümern
3131.37	1	350.0.501.58	Beundengasse ZPP: Neubau Infrastrukturanlagen	11.10.10 GR	3250		-2600	50		1000	-500	750	-500	1450	-1000		-600							Planungs- und Infrastrukturverträge mit Grundeigentümern
3131.38	3		Fabrikstrasse: Umgestaltung Bielstrasse bis Juraweg	17.12.12 GR	100					100														Zusammen mit Sanierung Kanalisationsleitung
3131.39	1	350.0.501.14 /350.0.610.11	Hardern: Gestaltungs- und Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Dorfgebiet	20.10.03 GR	390		-10	150	-10													240		
3131.40	6		Hardernstrasse: Verkehrsberuhigungsmassnahmen Bereich Försterschule		80																	80		
3131.41	4		Hauptstrasse: Gestaltungsmassnahmen Hirschenplatz bis Mühleplatz		250												125	125						Zusammen mit Sanierung Kanalisations- und Wasserleitungen
3131.42	3		Juraweg: Umgestaltung T 30, inkl. Strassensanierung	17.12.12 GR	50					50														Zusammen mit Sanierung Kanalisations- und Wasserleitungen
3131.43	1	380.0.501.21	Zeughausstr: Umgestaltung / Kambly Arm. Aarbergstrasse	26.10.09 GGR	967			583	35													349		Koordiniert mit Ersatz Kanalisation

Investitionsprogramm Gemeinde

Bau + Planung - Verwaltungsvermögen Verkehrsanlagen Lyss

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	
3131.44	3	350.0.501.63	Zone Tempo 30: Quartier Q5 - Q7"Oberfeldweg / Rossi / Ertli"	14.6.10 GR	150						150													
3131.47	4		Bielstrasse: Hirschenplatz - Fabrikstrasse Neugestaltung		250											250								Begegnungszone Gemeindeanteil
3131.48	3		Busswilstrasse: Ausbau Unterfeldweg bis Sonnhalde		820		-410								820	-410								Teil neuer UeO Areal Gerber
3131.51	5		ESP West: Bielstrasse Schachenweg: Neubau Fuss+Radwegunterführung SBB		600							600												Teil UeO 52, inkl. Brücke Lyssbachpark Fr. 150'000.00
3131.52	4		Hauptstrasse: Umgestaltung Bereich Mühleplatz		410		-187											410						Teil UeO 55
3131.54	4		Industriezone Nord: Belags-erneuerungen Bereich Feintool bis GZM		850			25										825						Projektierungskredit Fr. 25'000.00
3131.55	1	350.0.501.70	Industriezone Süd: Neubau Südstrasse: 3. Etappe	26.3.12 GR	1580		-364	-161	150	1430														-203 Teil 3 UeO 42
3131.56	1		Industriezone Süd: Neubau Südstrasse: 7. Etappe (Interne Fusswege)		144		-108	-108		144														Teil UeO 42
3131.57	4		Marktplatz: Umgestaltung Hirschenplatz bis Mode Knecht		800																	800		
3131.58	1	350.0.501.57	Oberfeldweg Sanierung Strassenumgestaltung	28.2.11 GGR	650			267	146	32												205		Zusammen mit Leitungssanierung
3131.59	1	350.0.501.67	Busswilstrasse, Gesamtsanierung	5.11.12 GGR	3993	1490	-2503			2743	-1400	1100	-900	150	-203									Im Zusammenhang mit dem Schulweg Busswil - Lyss
3131.60	4		Strassenbeleuchtung: Ersatz Leuchten und Kandelaber		1080							120		120		120		120				600		Postulat EVPGGR 04.02.2008
3131.61	1	350.0.501.69	Wannersmatt: Fuss- und Radweg Amseltal	27.2.12 GR	147				147															Kredit Fr. 147'000.00
3131.65	6		Bahnhof Lyss, zweite Personenunterführung		4000		-2000															4000	-2000	Gemeindeanteil koordiniert mit SBB (Streckenstilllegung)
3131.66	5		ESP Mitte: Bereich C1: Neubau Überdachung inkl. Ausrüstung		758		-785															758	-785	Teil UeO 58
3131.74	4		Fabrikstrasse + Juraweg,		530																	530		in 1. Etappe nur Gehweg saniert
					37917	1490	-15389	9686	-4248	2765	-556	7307	-1992	3968	-1400	3270	-2243	1170	-600	655	0	9096	-4350	

Investitionsprogramm 2013 - 2017

sortiert nach Abteilungen und Vermögensart

Investitionsprogramm Gemeinde

Bau + Planung - Verwaltungsvermögen Verkehrsanlagen Lyss

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	
Zusammenfassung für Bau + Planung (114 Projekte)					106421	1490	-24876	15941	-5385	5779	-821	20726	-4582	14587	-3100	6020	-3263	2673	-1350	5503	-1000	35192	-5375	
								0		4958		16144		11487		2757		1323		4503		29817		

Investitionsprogramm Gemeinde

Sicherheit + Liegenschaften - Finanzvermögen allgemein

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
4131.1	4		Bödeli 1 - 7		100								100											
					100		0		0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Investitionsprogramm Gemeinde

Sicherheit + Liegenschaften - Verwaltungsvermögen allgemein

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
4111.1	4		Ersatz Parkuhren		125						25		25		25		25		25					
4111.2	6		Radar Semi-Station		160								160											
4111.3	5		Videoüberwachung		100										100									
4113.1	2		Schiessanlagen / Kugelfangbehälter ersetzen		200										200									
4113.2	2		Schiessanlagen / Altlastensanierung		500										500									
4132.1	4		Ersetzen der Eismaschine in der Seelandhalle		200						200													
					1285		0	0	0	0	225	0	185	0	825	0	25	0	25	0	0	0	0	
Zusammenfassung für Sicherheit + Liegenschaften (7 Projekte)					1385		0	0	0	0	225	0	285	0	825	0	25	0	25	0	0	0	0	
								0		0		225		285		825		25		25		0		

Investitionsprogramm Gemeinde

Bildung + Kultur - Verwaltungsvermögen allgemein

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen	
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R		
6111.1	2		Einrichtung 2 zusätzliche Klassen Kindergarten	10.12.12 GGR	240						240														
6111.2	4		Ersatz EDV-Infrastruktur		120					120		210													
6111.5	4		Investitionen Schulmobiliar		450							60		60		60		60		60		210			
6111.6	2		Planungskredit Um- und Anbau Schulstandorte (SRP)		60						60														
6111.7	5		Integrativer Kindergarten; Einrichtungen		75																	75			
6113.1	2		Ausbau Tagesschule		300							150		150											
					1245		0	0	0	0	0	420	0	420	0	210	0	60	0	60	0	285	0		
Zusammenfassung für Bildung + Kultur (6 Projekte)					1245		0	0	0	0	0	420	0	420	0	210	0	60	0	60	0	285	0		
								0	0	420	420	210	60	60	285										

Investitionsprogramm Gemeinde

Soziales + Jugend - Verwaltungsvermögen allgemein

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen	
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R				
7121.1	1	765.3.525.01	Verein Kindertagesstätte Lyss Erweiterung Kindertagesstätte Uhnäscht	6.12.04 GGR	1200		-1200	1200	-288		-148		-48		-48		-48		-48		-48		-524	Rückzahlbares Darlehen (TFr. 500 + TFr. 700 GGR 06.12.04)	
7124.1	1	725.1.523.01	Darlehen Altersheim Lyss-Busswil	11.3.12 Urne	5276		-5276	5276			-1000						-1000						-3276	Rückzahlbares Darlehen	
					6476		-6476	6476	-288	0	-148	0	-1048	0	-48	0	-48	0	-1048	0	-48	0	-3800		
Zusammenfassung für Soziales + Jugend (2 Projekte)					6476		-6476	6476	-288	0	-148	0	-1048	0	-48	0	-48	0	-1048	0	-48	0	-3800		
								5276	-148	-1048	-48	-48	-1048	-48	-3800										

Investitionsprogramm Spezialfinanzierung

Bau + Planung - Verwaltungsvermögen Abwasserentsorgung Busswil

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen	
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R				
3141.5	5		Busswil; Erschliessung Neufeld		95																	95		GEP Massnahme 18	
3141.6	5		Busswil; Erschliessung Reserve-Gebiete		170																		170		GEP Massnahme 20
3141.7	1		Busswil; Juraweg Kanalisation		150																		150		GEP Massnahme 23
3141.8	1	380.0.501.33	Busswil; Längasse Kanalisation	7.5.12 GGR	415						415														50% Spez. Finanzierung Abwasser
3141.22	4		Busswil; Sanierung Leitungen Eschenweg / Riederbachweg		130						130														
3141.23	4		Busswil; Ersatz Vergrößerung Leitungen Fabrikstrasse 2. Teil		575						575														GEP Massnahme 17
					1535	0	0	0	0	0	0	1120	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	415	0	

Investitionsprogramm Spezialfinanzierung

Bau + Planung - Verwaltungsvermögen Abwasserentsorgung Lyss

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen	
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R						
3141.1	1	380.0.501.10	ESP III Neuer Steinweg: neue Kanalisation	3.5.04 GR	576			576																	KreditFr. 500'000.00
3141.2	1	380.0.501.32	Industriezone Süd: Südstrasse 3. Etappe neue Kanalisation	26.3.12	205					150	55														
3141.3	1	380.0.501.20	Industriezone Süd: Südstrasse 4. Etappe neue Kanalisation	8.12.08 GGR	453			382		71															KreditFr. 453'000.00
3141.4	1		Busswil; Erschliessung Farinseli		300						300														GEP Massnahme
3141.9	1	380.0.501.25	Beundengasse ZPP: Verlegung Kappelenstr. - Beundengasse		1000						500	500													Kredit Fr. 965'000.00
3141.10	6		Bielstrasse: Neubau Austrasse-Lyssbach		900			180															720		
3141.11	1		Fabrikstrasse: Bielstrasse - Juraweg: Ersatz Kanalisation	17.12.12 GR	350						350														
3141.15	1	380.0.501..22	Grenzstrasse: Ersatz Pumpwerk - Kanalisationersatz	8.11.10 GGR	1000					1000															Kredit Fr. 1'845'000.00
3141.16	3	380.0.501.12	Hauptstrasse: Hirschenplatz - Mühleplatz: Ersatz Kanalisation	27.6.05 GGR	715			30						345	340										KreditFr. 626'000.00

Investitionsprogramm 2013 - 2017

sortiert nach Abteilungen und Vermögensart

Investitionsprogramm Spezialfinanzierung

Bau + Planung - Verwaltungsvermögen Abwasserentsorgung Lyss

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
3141.17	1		Juraweg: Fabrikstr. - Marktplatz Sanierung der Kanalisation	17.12.12 GR	330						330													
3141.18	1	380.0.501.03	Marktplatz Sanierung 1. Etappe	25.8.03 GR	94			4								90								
3141.19	1	380.0.501.28	Oberfeldweg	28.2.11 GGR	174			33	61														80	
3141.20	4		Pumpwerke anpassen an Arbeitssicherheitsstandards / Übergabe ARA		1250						600	500		150										Massnahme n. Rückstau 4./5.09.2011
3141.21	1	380.0.501.21	Zeughausstrasse: Ersatz Aarbergstrasse - Westring		967			583															384	
					8314	0	0	1788	0	1282	0	2135	0	1000	0	585	0	340	0	0	0	1184	0	

Investitionsprogramm Spezialfinanzierung

Bau + Planung - Verwaltungsvermögen allgemein

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R					
3142.1	1	390.0.506.02	Kehrriechtfahrzeug	5.12.11 GGR	400					400														Ersatz für den Volvo 89
					400	0	0	0	0	400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm Spezialfinanzierung

Bau + Planung - Verwaltungsvermögen GEP

L-Nr.	Pri	Konto	Projekt	Beschluss	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später		Bemerkungen
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R					
3141.12	1	380.0.501.26	GEP Lyss / Busswil	28.2.11	4238			828	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	1910		Kredit Fr. 2'400'000.00	
3141.13	1	380.0.501.26	GEP Lyss / Busswil	28.2.11	3172			941	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	731		siehe oben	
3141.14	1	380.0.501.26	GEP: Schachtsanierung	28.2.11	695			325	100	100	100	100	70											siehe oben
					8105		0	2094	0	600	0	600	0	600	0	570	0	500	0	500	0	2641	0	
Zusammenfassung für Bau + Planung (24 Projekte)					18354	0	0	3882	0	2282	0	3855	0	1600	0	1155	0	840	0	500	0	4240	0	
								325		2282		3855		1600		1155		840		500		4240		

Gesamtsumme 136076 1490 -39472 26419 -5745 9061 -2231 25801 -6892 17142 -4410 8460 -5073 3598 -3648 6088 -1048 39717 -10425

Investitionsprogramm 2013 - 2017

Zusammenzug nach Prioritäten und Abteilungen

Diverses

	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später	
				A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R
				Bau + Planung (1 Projekt)	0	0	-5000	0	0	0	0	0	-2000	0	-1000	0	-1000	0	0
Zusammenfassung für Diverses (1 Projekt)	0	0	-5000	0	0	0	0	0	-2000	0	-1000	0	-1000	0	0	0	-1000	0	0

eingegangene Verpflichtungen/vertragliche Bindung

	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später	
				A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R
				Präsidiales (1 Projekt)	400	0	0	0	0	400	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzen (1 Projekt)	120		-120	120	-72	0	-12	0	-12	0	-12	0	-12	0	0	0	0	0	0
Bau + Planung (60 Projekte)	62257	1490	-14527	19309	-5385	7911	-821	16656	-2490	8957	-1600	3720	-1853	500	-600	500	0	4704	-1778
Soziales + Jugend (2 Projekte)	6476		-6476	6476	-288	0	-148	0	-1048	0	-48	0	-48	0	-1048	0	-48	0	-3800
Zusammenfassung für eingegangene Verpflichtungen/vertragliche Bindung (64 Projekte)	69253	1490	-21123	25905	-5745	8311	-981	16656	-3550	8957	-1660	3720	-1913	500	-1648	500	-48	4704	-5578

gesetzlich übergeordnete Verpflichtung

	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später	
				A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R
				Bau + Planung (4 Projekte)	1165	0	0	0	0	0	0	505	0	660	0	0	0	0	0
Sicherheit + Liegenschaften (2 Projekte)	700		0	0	0	0	0	0	0	0	700	0	0	0	0	0	0	0	0
Bildung + Kultur (3 Projekte)	600		0	0	0	0	0	300	0	150	0	150	0	0	0	0	0	0	0
Zusammenfassung für gesetzlich übergeordnete Verpflichtung (9 Projekte)	2465	0	0	0	0	0	0	805	0	810	0	850	0	0	0	0	0	0	0

beschlossene Kredite

	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später	
				A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R
				Bau + Planung (10 Projekte)	7388		-1002	309	0	150	0	4415	-92	0	-500	1165	-410	340	0
Zusammenfassung für beschlossene Kredite (10 Projekte)	7388		-1002	309	0	150	0	4415	-92	0	-500	1165	-410	340	0	0	0	1009	0

Werterhalt

	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später	
				A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R
Finanzen (1 Projekt)	75	0	0	0	0	0	0	75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bau + Planung (38 Projekte)	29612	0	-187	25	0	0	0	1935	0	5250	0	1060	0	1823	0	1323	0	18196	-187
Sicherheit + Liegenschaften (3 Projekte)	425		0	0	0	0	0	225	0	125	0	25	0	25	0	25	0	0	0
Bildung + Kultur (2 Projekte)	570		0	0	0	0	0	120	0	270	0	60	0	60	0	60	0	210	0
Zusammenfassung für Werterhalt (44 Projekte)	30682	0	-187	25	0	0	0	2355	0	5645	0	1145	0	1908	0	1408	0	18406	-187

Eckpfeiler der Politik

	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später	
				A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R
Präsidiales (4 Projekte)	950	0	-8000	0	0	450	-1250	250	-1250	0	-1250	250	-1750	0	-1250	0	0	0	-1250
Bau + Planung (21 Projekte)	19123	0	-2160	0	0	0	0	1070	0	1300	0	1000	0	850	-750	4180	0	10723	-1410
Sicherheit + Liegenschaften (1 Projekt)	100		0	0	0	0	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0	0
Bildung + Kultur (1 Projekt)	75		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	75	0
Zusammenfassung für Eckpfeiler der Politik (27 Projekte)	20248	0	-10160	0	0	450	-1250	1320	-1250	1300	-1250	1350	-1750	850	-2000	4180	0	10798	-2660

Wunschbedarf

	Brutto	Netto	Rückfl.	vorher		2012		2013		2014		2015		2016		2017		später	
				A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R
Präsidiales (2 Projekte)	650		0	0	0	150	0	250	0	250	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bau + Planung (4 Projekte)	5230	0	-2000	180	0	0	0	0	0	20	0	230	0	0	0	0	0	4800	-2000
Sicherheit + Liegenschaften (1 Projekt)	160		0	0	0	0	0	0	0	160	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammenfassung für Wunschbedarf (7 Projekte)	6040	0	-2000	180	0	150	0	250	0	430	0	230	0	0	0	0	0	4800	-2000

Gesamtsumme

136076 1490 -39472 26419 -5745 9061 -2231 25801 -6892 17142 -4410 8460 -5073 3598 -3648 6088 -1048 39717 -10425

